

Peter Lauster

*Die sieben Irrtümer
der Männer*

ECON Verlag
Düsseldorf • Wien • New York

Inhalt

Vorwort	n
Einleitung	13
Ein Männermonolog	17
<i>1. Teil:</i>	
<i>Drei elementare Irrtümer und ihre Auflösung</i>	23
1. Kapitel: Das Sexproblem	25
Der Irrtum der Körperbetonung	31
»Ich fühle mich danach oft depressiv und elend.« Ein Gespräch	35
2. Kapitel: Die Vernunftfixierung	41
Wie Männer ihre Rationalität rechtfertigen	48
Das Denken muß auch schweigen können	53
»>Ich bin ein Verstandesmensch und mag keine Sentimentalität % sagt mein Mann.« Ein Gespräch	58

3. Kapitel: Die verdrängte Seele	65
Was ist das: >Seelenleben<?	73
Ist Innerlichkeit unmännlich?	79
»Welche Vorteile hat der Mann, sein Gefühlsleben zu verdrängen?«	
Ein Gespräch	84
2. Teil:	
<i>Vier Folgeirrtümer und die Wiedergeburt der Lebendigkeit.</i>	91
4. Kapitel: Fluchtwege vor sich selbst	93
Flucht in das Lachen	100
Flucht vor der Autonomie in die Normen	105
Flucht in die Stärke, in Leistung und Status	110
Ein häufiger Einwand: >Frauen wollen starke Männer<	115
»Ich kann mit Frauen nicht viel anfangen und fliehe in meine Hobbys.« Ein Gespräch	120
Zwischenbilanz:	
Was kann (soll) der Mann tun?	127
5. Kapitel: Blockierte Freiheit - die Angst vor Autonomie	133
Ein Erlebnis der Freiheit	141
Warum die Freiheit von großer Bedeutung ist	146
6. Kapitel: Blockierung von Ausdruck und Schöpferkraft	153

Kreativer Krebs.161
Ausdruck ist Befriedigung für die Seele.166
7. Kapitel: Verlust der Liebe.173
Ist Liebe realisierbar?.179
Liebe ist mehr als eine Anziehung zwischen Mann und Frau.184
Brauchen wir erst eine Revolution?.190
Nachsatz.195